



| Beschied/Protokoll (Anlage)       | Communication/Minutes (Annex) | Notification/Procès-verbal (Annexe)                          |
|-----------------------------------|-------------------------------|--|
| Datum<br>Date<br>Date: 01.03.2007 | Blatt<br>Sheet<br>Feuille: 1  | Anmelde-Nr.:<br>Application No.: 05 715 031.0<br>Demande n°: |

Der Prüfung werden folgende Anmeldungsunterlagen zugrunde gelegt:

**Beschreibung, Seiten**

1-26 ursprüngliche Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-20 eingegangen am 13.11.2006 mit Schreiben vom 10.11.2006

**Zeichnungen, Blätter**

½, 2/2 ursprüngliche Fassung

- Die mit Schreiben vom 10.11.2006 eingereichten Änderungen bringen keine Sachverhalte ein, die im Widerspruch zu Artikel 123(2) EPÜ über den Offenbarungsgehalt der Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgehen.

**1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:**

- D1: WO 02/100559 A (BIOCOAT INCORPORATED) 19. Dezember 2002 (2002-12-19)  
D3: WO 01/01957 A (BIOCOMPATIBLES LIMITED; ROWAN, LEE; STRATFORD, PETER, WILLIAM; TAYLOR,) 11. Januar 2001 (2001-01-11)  
D6: US 2003/125800 A1 (SHULZE JOHN E ET AL) 3. Juli 2003 (2003-07-03)  
D7: EP-A-0 593 284 (SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT) 20. April 1994 (1994-04-20)  
D8: EP-A-0 610 086 (ETHICON, INC; ETHICON INC) 10. August 1994 (1994-08-10)  
D9: EP-A-0 839 541 (ETHICON, INC) 6. Mai 1998 (1998-05-06)

**2. Klarheit (Artikel 84 EPÜ)**

a - Die Ansprüche 1,14 und 15 werden nicht, wie in Artikel 84 EPÜ vorgeschrieben, durch die Beschreibung gestützt, da ihr Umfang über den durch die Beschreibung und die Zeichnungen gerechtfertigten Umfang hinausgeht. Die Gründe dafür sind die folgenden: die Ansprüche 1,14



| Beschluß/Protokoll (Anlage)      | Communication/Minutes (Annex) | Notification/Procès-verbal (Annexe)                          |
|----------------------------------|-------------------------------|--|
| Datum<br>Date<br>Date 01.03.2007 | Blatt<br>Sheet<br>Feuille 2   | Anmelde-Nr.:<br>Application No.: 05 715 031.0<br>Demande n°: |

und 15 beschreiben ein Medizinprodukt und die Verfahren zur biokompatiblen Beschichtung von Medizinprodukten, **und die Beschreibung wie auch die Zeichnungen beschreiben einen Stent.**

b - Die Ansprüche 1,14 und 15 werden nicht, wie in Artikel 84 EPÜ vorgeschrieben, durch die Beschreibung gestützt, da ihr Umfang über den durch die Beschreibung und die Zeichnungen gerechtfertigten Umfang hinausgeht. Die Gründe dafür sind die folgenden: die Ansprüche 1,14 und 15 beschreiben "...die an der Polymerisationsreaktion teilnehmenden Substanzen einen linearen oder verzweigten und einen substituierten oder unsubstituierten Alkylrest mit mindestens einer Mehrfachbindung enthalten".

Diese relative Begriff hat keine allgemein anerkannte Bedeutung und läßt den Leser über die Bedeutung des betreffenden technischen Merkmals im Ungewissen. Dies hat zur Folge, daß die Definition des Gegenstands dieser Ansprüche nicht klar ist (Artikel 84 EPÜ).

c - Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 84 EPÜ, weil die Ansprüche 9-11, besonderes des Anspruchs 11 nicht knapp gefaßt sind.

### 3. Neuheit (Artikel 54(1),(2) EPÜ)

Der Gegenstand der Ansprüche 1-4,6,7,9-20 ist nicht neu (Artikel 54(1),(2) EPÜ):

- Jedes der Dokumente D1,D3,D6-D9 offenbart ein Medizinprodukt, dessen Oberfläche zumindest teilweise eine polymere Schicht aufweist, wobei die polymere Schicht Substanzen umfaßt. Diese an der Polymerisationsreaktion teilnehmenden Substanzen enthalten einen linearen oder verzweigten und einen substituierten oder unsubstituierten Alkylrest mit mindestens einer Mehrfachbindung.
- Dokument D1 ist neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1,2,7,9,10,14,26 (vgl. D1, das ganze Dokument).
- Dokument D3 ist neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1,2,11-17 (vgl. D3, Seite 4, Zeile 20-Seite 5, Zeile 17; Seite 6, Zeile 6-Seite 7, Zeile 20; Seite 14, Zeile 4-Zeile 27; Seite 17, Zeile 11-Seite 21, Zeile 7; Ansprüche 1-29).
- Dokument D6 ist neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1,2,7,9-16,18-20 (vgl. D6, Seite 2, Absatz 12-Absatz 16; Seite 3, Absatz 23-Absatz 28; Seite 4, Absatz 48-



| Bescheid/Protokoll (Anlage)      | Communication/Minutes (Annex) | Notification/Procès-verbal (Annexe)                          |
|----------------------------------|-------------------------------|--|
| Datum<br>Date<br>Date 01.03.2007 | Blatt<br>Sheet<br>Feuille 3   | Anmelde-Nr.:<br>Application No.: 05 715 031.0<br>Demande n°: |

Seite 5, Absatz 58; Ansprüche 1-42).

- Dokument D7 ist neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1,2,7,9-16,18-20 (vgl. D7, Seite 2, Zeile 31-Seite 3, Zeile 57; Seite 9, Zeile 15-Zeile 44; Seite 11, Zeile 19-Zeile 39; Ansprüche 1-42).
- Dokument D8 ist neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-3,6,7,9,10,14,19 (vgl. D8, Seite 2, Zeile 50-Seite 3, Zeile 20; Seite 3, Zeile 47-Seite 4, Zeile 2; Seite 4, Zeile 35-Zeile 46; Seite 5, Zeile 2-Zeile 20).
- Dokument D9 ist neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-4,7,9,10,14,15,19 (vgl. D9, Seite 2, Zeile 40-Seite 3, Zeile 27; Ansprüche 1-10).

#### **4. Erfinderische Tätigkeit (Artikel 56 EPÜ)**

- Der Gegenstand der Ansprüche 5,8 können nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 56 EPÜ):
  - Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, hämokompatible Oberflächen von Medizinprodukten bereitzustellen. Insbesondere ist es Aufgabe der vorliegenden Erfindung, Stents bereitzustellen, welche ein kontinuierliches kontrolliertes Einwachsen des Stent in die Gefäßwand durch die Bereitstellung einer biokompatiblen Oberfläche als Matrix gewährleisten und durch ihren Abbau keine Reaktionen auf die bestehende Fremdoberfläche mehr verursachen, was sonst langzeitlich zu einem Wiederverschluss des Blutgefäßes führen könnte.
  - Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand der Ansprüche 1,8 angesehen. Es offenbart ein Medizinprodukt, dessen Oberfläche zumindest teilweise eine polymere Schicht aufweist, wobei die polymere Schicht Substanzen umfaßt. Diese an der Polymerisationsreaktion teilnehmenden Substanzen enthalten einen linearen oder verzweigten und einen substituierten oder unsubstituierten Alkylrest mit mindestens einer Mehrfachbindung.
  - Die abhängigen Ansprüchen 5 und 8 betreffen eine geringfügige bauliche Änderung, die im Rahmen dessen liegt, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt, zumal die damit erreichten Vorteile ohne weiteres abzusehen sind. Folglich liegt auch dem Gegenstand des Anspruchs 5,8 keine erfinderische Tätigkeit zugrunde (Artikel 56 EPÜ).



| Beschluß/Protokoll (Anlage)      | Communication/Minutes (Annex) | Notification/Procès-verbal (Annexe)                          |
|----------------------------------|-------------------------------|--|
| Datum<br>Date<br>Date 01.03.2007 | Blatt<br>Sheet<br>Feuille 4   | Anmelde-Nr.:<br>Application No.: 05 715 031.0<br>Demande n°: |

Dem Anmelder wird die Einreichung neuer Ansprüche anheimgestellt, die den vorstehenden Bemerkungen Rechnung tragen.

Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 123(2) EPÜ zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeführten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Ersetzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen.

Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.

Der Anmelder sollte beim Einreichen geänderter Ansprüche gleichzeitig die Beschreibung an die geänderten Ansprüche anpassen. Bei der Überarbeitung der Anmeldung, insbesondere des einleitenden Teils und der Darstellung der Aufgabe oder der Vorteile der Erfindung, sollte darauf geachtet werden, daß ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 123(2) EPÜ).